



NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental **am Montag, den 18. März 2024** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesend: Bgm. Paul Sieberer als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte 1. Bgm.-Stv. Reinhard Embacher, 2. Bgm.-Stv. Martin Hölzl, Johann Schellhorn, Mariella Sturm, Mag. Stefan Erharter, Anil Dönmez, Ing. Michael Wurzbauer, Peter Rabl, Josef Fuchs, Kaspar Astner, Ing. Anton Pletzer, Bernhard Huber, Robert Hauser, Guido Leitner und Otto Lenk.

Zu dem Punkt 2. ist die Koordinatorin des Vereins „Standortmarketing Hohe Salve – Wildschönau“, Michaela Hausberger, MA, anwesend.

Zu den Punkten 3. und 4. ist Bauamtsleiter DI Andreas Hauser anwesend.

Zu dem Punkt 5. ist Finanzverwalter Michael Egger anwesend.

entschuldigt: Magdalena Berger

Schriftführer: Mag. Christoph Zellner

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Verwaltungsmitarbeiter, die Koordinatorin des Standortmarketings sowie Harald Angerer von der Tiroler Tageszeitung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Nachdem zur festgesetzten Tagesordnung keine Anträge eingebracht werden, geht der Bürgermeister auf die

Tagesordnung

über:

1. *Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 05. Februar 2024*
2. *Vorstellung des Vereins „Standortmarketing Hohe Salve – Wildschönau“*
3. *Änderung des Raumordnungskonzeptes gem. Antrag ROA*
4. *Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. Antrag ROA*
5. *Genehmigung der Jahresrechnung 2023*

6. *Berichte des Bürgermeisters*
7. *Berichte der Ausschüsse*
8. *Anträge, Anfragen und Allfälliges*

Beratungsergebnisse:

Zu Punkt 1.:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 05. Februar 2024 ist allen Mandataren übermittelt worden. Es hat einen schriftlichen Berichtigungsantrag des 2. Bgm.-Stv. Martin Hölzl gegeben, betreffend Seite 5 des Protokolls (Änderungen sind **hervorgehoben**):

*„Nach der Einführung des Bürgermeisters **meldet** sich Vize Bgm Hölzl **zu Wort**. Die Änderung der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes aus dem Jahre 2021 **ist eine Reparatur und notwendig aufgrund der Ergebnisse eines Gespräches mit der Aufsicht-Behörde im Frühjahr 2023 und der Stellungnahme seitens des Landes durch DI Hollmann vom März 2023.**“*

Der Berichtigungsantrag wird angenommen. Der Bürgermeister möchte noch ergänzen, dass es sich nicht um eine Reparatur handelt, sondern die Änderung des Stempels (Z0 auf Z1) aufgrund der nachgeholtten Erschließung erfolgt ist. Die Aufsichtsbehörde hat hier nichts „aufgezwängt“.

Sodann wird das Protokoll ohne weitere Einwendung bzw. Ergänzung zustimmend zur Kenntnis genommen und genehmigt (15x Zustimmung, 1x Enthaltung – GR Kaspar Astner).

Zu Punkt 2.:

Der Bürgermeister eröffnet diesen Tagesordnungspunkt mit einem Rückblick zu der letztwöchigen Gesundheits- und Vitalitätswoche. Die Vorbereitung war sehr viel Arbeit, aber er zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis. Es waren über die Woche verteilt tolle Veranstaltungen und er bedankt sich bei Koordinatorin Michaela Hausberger für die geleistete Arbeit. Sodann übergibt er das Wort an Fr. Hausberger.

Fr. Hausberger bedankt sich eingangs für die Möglichkeit, die Ergebnisse der bisherigen Arbeit heute präsentieren zu dürfen. Sie hat Mitte August als Koordinatorin begonnen und die erste Aufgabe war es, Schwerpunkte auszuarbeiten, da man auf diesem Gebiet gewissermaßen bei Null gestartet ist. Ebenfalls gleich zu Beginn erfolgte die Ausarbeitung des Logos, welche die drei Gemeinden (Hopfgarten, Itter und Wildschönau) samt TVB und Wirtschaftsverbände repräsentiert. In weiterer Folge gibt sie einen Einblick über die Ergebnisse der Klausurtagung des Vereins Standortmarketing Hohe Salve – Wildschönau vom Jänner.

Die Ziele zum Start wurden gegliedert in:

- Aufbau eines Kommunikations- und Informationsnetzwerkes
- Umsetzung von passenden Leitprojekten
- Begleitung von (Jung-)Unternehmer:innen in der Region

Bei der Klausur wurden detaillierte Zielvorgaben für den Zeitraum von 2024 bis 2026 erarbeitet, das Dokument für die Jahresplanung umfasst 60 Seiten und Fr. Hausberger gibt anhand der Power-Präsentation (siehe Beilage 1 zum Protokoll) einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte.

Die Projektschwerpunkte für 2024 sind in sieben Bereiche unterteilt. Ein wichtiger Punkt ist das Leerstandsmanagement. Fr. Hausberger telefoniert aktuell Eigentümer von leerstehenden (Geschäfts)Räumen durch, erhebt Daten mittels eines ausgearbeiteten Datenblattes und schaut sich die Objekte an.

Zur Vernetzung der Unternehmer:innen untereinander (Stichwort ortsübergreifende Kaufkraftbindung) werden alle Unternehmer angeschrieben und ein Beitritt zu einem der beiden Wirtschaftsverbände in der Region beworben.

Ein weiteres Bestreben ist die Weiterentwicklung von Veranstaltungen & Projekten. So hat Fr. Hausberger heuer die Weihnachtswaldaktion in Hopfgarten übernommen und beginnt, Veranstaltungen in der Region gemeinsam zu bewerben (z.B. Fasching). Angedacht ist auch, Mittagmenüs und Themenwochen der Gastronomen in der Region zu bündeln und gemeinsam über die Homepage und Social-Media-Kanäle des Vereins zu bewerben.

Neben der Weiterentwicklung ist auch die Organisation von neuen Veranstaltungen geplant, wie zum Beispiel die Gesundheits- und Vitalitätswoche. Im Moment werden auch Wochenend-Märkte in Zusammenarbeit mit den lokalen Landwirten organisiert, sowie eine Einkaufsnacht in Hopfgarten.

Ein weiteres Anliegen ist die Attraktivierung als Arbeitgeberregion. Fr. Hausberger hat mittlerweile alle Lehrberufe sowie Lehrbetriebe in der Region übersichtlich zusammengefasst. Am Programm steht ebenso die Weiterentwicklung der Lehrlingscard und die Vorbereitung einer Lehrlingsmesse (in Absprache mit Kirchberg).

Als Qualifizierungsmaßnahmen für Unternehmen stellt Fr. Hausberger noch kurz das Digital-Lotsen-Programm vor, mit dem Unternehmer aus der Region eine Homepage oder ähnliches für ihre Betriebe umsetzen können.

Ein wichtiger Teil beim Marketing ist immer die Öffentlichkeitsarbeit und ortsübergreifende Kommunikation. Eine eigene Homepage für das Standortmarketing wurde bereits online gestellt und der Aufbau von Social-Media-Kanälen ist im Gange. Am Jahresende wird es einen Report geben über das Geschehene und zum Jahresauftakt ein Pressegespräch. Bei dieser Gelegenheit bittet die Koordinatorin, den Social-Media-Kanälen zu folgen und lädt ein, sich die Homepage genauer anzuschauen.

Nach dieser Präsentation sind keine Fragen offen. Der Bürgermeister bedankt sich bei Michaela Hausberger abschließend nochmals für ihren Vortrag.

Zu Punkt 3.:

3.1. Änderung Raumordnungskonzept – Schnapfen – Biomasseheizwerk

Bei der beantragten Änderung des Raumordnungskonzeptes handelt es sich um die Erweiterung des baulichen Entwicklungsbereiches beim Biomasseheizwerk im Bereich „Schnapfen“. Betroffen ist das Grundstück 966/2, KG Hopfgarten-Land.

Bauamtsleiter DI Hauser Andreas erläutert das geplante Projekt. Der Grundstückseigentümer Georg Lindner plant die Errichtung einer Überdachung und eines neuen Gebäudeteils mit Nebenräumen (Büro, WC, Aufenthaltsraum) für das bestehende Heizwerk. Das gegenständliche Grundstück weist keine einheitliche Widmung auf. Laut der Aufsichtsbehörde ist das Raumordnungskonzept zu erweitern.

Das Gebiet liegt in der roten Zone, weshalb eine Beurteilung der Wildbach- und Lawinerverbauung eingeholt wurde. Diese fällt positiv aus, durch die zwischenzeitlich gesetzten Sicherungsmaßnahmen ergibt sich eine wesentliche Verbesserung der Gefährdungssituation.

Die forstfachliche Stellungnahme der BFI Kitzbühel fällt ebenfalls positiv aus. Ing. Peter Zimmermann gibt an, dass die gesamte Fläche als Nichtwald im Sinne des FG 1975 zu beurteilen ist und erhebt daher keine Einwände.

DI Hauser bringt den Erläuterungsbericht des Büros Filzer.Freudenschuß ebenfalls in Grundzügen zur Kenntnis.

Der Ausschuss für räumliche Entwicklung hat sich in seiner Sitzung vom 29.02.2024 mit der geplanten Änderung befasst und spricht sich einstimmig für die Änderung aus.

Auf Antrag des Raumordnungsausschusses beschließt der Gemeinderat gemäß § 67 iVm. § 63 Abs 4 TROG 2022, den vom Büro Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 11.03.2024 über die Änderung des ROK durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen ROK gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgeben wird.

Einstimmige Zustimmung in offener Abstimmung.

Zu Punkt 4.:

4.1. Änderung Flächenwidmung – Schnapfen – Biomasseheizwerk

Nach der Änderung des ROK ist noch über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beraten und abzustimmen. Das Planungsgebiet umfasst das im Jahr 2022/23 neu vermessene Grundstück Nr. 966/2 im Ortsteil „Schnapfen“, auf dem die baulichen Anlagen des Heizwerkes für Biomasse samt Lagerflächen bestehen.

Die Erschließung ist gesichert:

Schmutzwässer: Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH.

Wasserversorgung: Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH.

Niederschlagwässer: Bestand; ein Projekt des Ingenieurbüros TPU Baumanagement wurde vorgelegt.

Zufahrt: Die Zufahrt erfolgt über die Interessentschaftsstraße „Hacha“.

Der Bürgermeister verweist auf den vom Bauamt ausgearbeiteten Erläuterungsbericht sowie auf die bereits unter Punkt 3. vorgebrachten Stellungnahmen der BFI und der WL.V. Die geplante Widmung lautet auf Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 Abs 1 lit a TROG 2022, Hackschnitzelheizanlage- und Holzlager, Lager für landwirtschaftliche Produkte, Geräte und Maschinen.

Im Raumordnungsausschuss wurde die geplante Widmung am 29.02.2024 behandelt und der Antrag auf Auflage und Beschluss in einem gestellt, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen von einer berichteten Person oder Stelle abgegeben werden.

Auf Antrag des Raumordnungsausschusses beschließt der Gemeinderat gemäß § 68 Abs 3 i.V.m. § 63 Abs 9 TROG 2022 i.d.g.F., den zu **Punkt 4.1.** aufliegenden Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplans durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechenden Änderungen gefasst, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.

Über den vorgenannten Antrag wird in schriftlicher Abstimmung entschieden, als Stimmzähler werden GR Hans Schellhorn und GR Kaspar Astner bestimmt, das Ergebnis lautet:

4.1. Genehmigung Flächenwidmung: 16 ja-Stimmen (einstimmig)

Zu Punkt 5.:

Der Rechnungsabschluss 2023 der Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental wurde auf Basis der VRV 2015 erstellt.

Die Auflage der Jahresrechnung erfolgte ab 01.03.2024 für 2 Wochen hindurch gemäß entsprechender Kundmachung. Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss bis spätestens 31.03.2024 zu genehmigen.

Sodann leitet der Bürgermeister auf Beilage 2 des Protokolls (Abweichungen im Finanzierungs- und Ergebnishaushalt) über. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag ab € 30.000,00 +/- sind in der Beilage zur Jahresrechnung für beide Haushalte angeführt.

Im Finanzierungshaushalt (Einnahmen) führt der Bürgermeister die größten Posten an: Bedarfszuweisungen KAT, Neubau Feuerwehrhaus Kelchsau und die Gebrauchsabgabe. Der Saldo beträgt + € 1,8 Mio.

Bei den Ausgaben ergibt sich ein Saldo von rund € 226.000,-. Die größten Abweichungen ergeben sich wiederum aus dem Feuerwehrhausbau in der Kelchsau und aus den Geldbezügen der Verwaltungsmitarbeiter (SHI).

Im Ergebnishaushalt steht bei den Erträgen ein Saldo von rund € 2,2 Millionen. Die beiden größten Posten betreffen wiederum die Bedarfszuweisungen aus KAT-Schäden und die Pflegegebühren.

Der Saldo bei den Aufwendungen im Ergebnishaushalt beträgt rund € 3,0 Millionen. Hier schlägt sich die Rücklagenbildung gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 15.05.2023 zu Buche in Höhe von € 2.078.440,74 (€ 2,0 Millionen laut Beschluss plus Zinsen). Diese Bildung war im Voranschlag 2023 nicht vorgesehen.

Nachdem sich zu den Abweichungen keine Fragen ergeben, leitet der Bürgermeister zum Kurzbericht über den Jahresabschluss über (Beilage 3).

Der Bürgermeister erläutert den Finanzierungshaushalt und den Ergebnishaushalt auf Seite 3. Besonders weist er auf die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeiten in Höhe von € 240.000,- hin, diese dient zur Rückzahlung s*elsbethen, zusammen mit der Gemeinde Itter. Die Veränderung der liquiden Mittel beträgt € 96.735,42.

Die Auszahlungen aus der operativen Gebarung bestehen aus dem (+/- gegenüber dem Voranschlag)

- Personalaufwand	€	7.020.809,49	(+ €	405.709,49)
- Sachaufwand	€	7.109.663,03	(- €	-64.836,97)
- Transferzahlung	€	5.506.192,50	(+ €	176.992,05)
- Finanzaufwand	€	12.294,99	(+ €	1.694,99)

und schlagen sich mit € 19.648.959,56 zu Buche (+ € 519.559,56).

Demgegenüber stehen die Einzahlungen aus der operativen Gebarung mit insgesamt € 19.230.677,04 (+ € 1.442.877,04).

Die größten Positionen sind die Einzahlungen

- aus eigenen Abgaben und Steuern	€	3.424.645,41	(+ €	599.545,41)
- aus Ertragsanteilen	€	6.517.004,40	(- €	-233.495,60)
- aus Leistungen	€	5.173.784,06	(+ €	486.484,06)
- aus Veräußerung GWG u. sonstige E.	€	3.398.332,68	(- €	532.232,68)
- sowie aus Transfers	€	4.025.485,21	(+ €	728.885,21)

Im Ergebnishaushalt stehen Erträge in Höhe von € 24,3 Mio, nach Abzug der Aufwendungen bleibt ein Nettoergebnis in Höhe von € 1.743.556,35. Das Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme der Haushaltsrücklagen beläuft sich auf € 97.243,75.

In weiterer Folge geht der Bürgermeister kurz auf den Vermögenshaushalt ein (Seite 4 der Beilage).

Die Erträge aus den gemeindeeigenen Abgaben sind im Vergleich zu den Abschlüssen 2022 und 2021 merklich gestiegen. Bei den Abgabenertragsanteilen ist ein Rückgang zu verzeichnen.

Der Schuldenstand zum Jahresende konnte wiederum reduziert werden. Der Verschuldensgrad beträgt 10,36%.

Der Stand der Rücklagen beträgt € 4,573 Millionen. Der Personalaufwand ist wesentlich höher als veranschlagt, aufgrund der Vollauslastung im s*elsbethen und dem Ausbau der Kinderbetreuung. Die Vollzeitäquivalente belaufen sich auf 122,34.

Der Nachweis der liquiden (Kassenbestand) wird kurz erläutert. Er beträgt zum 31.12. circa € 6,63 Mio.

Der Bruttoüberschuss (siehe Erläuterung Finanzlage) beträgt € 2,3 Millionen, der Nettoüberschuss € 2,078 Millionen.

Die Beteiligungen (KBH, Salvena, Bergbahnen, Nahversorgung Kelchsau) wurden anhand der Veränderung des Eigenkapitals der letzten Jahresabschlüsse angepasst und belaufen sich zum Jahresende auf € 12.827.376,11 (Veränderung + € 887.069,76).

Sodann übergibt der Bürgermeister das Wort an den Obmann des Überprüfungsausschusses, Hr. Mag. Stefan Erharter. Dieser berichtet von der Ausschusssitzung, die am 26.02.2024 im Zeitraum von 19:30 bis 21:20 Uhr abgehalten wurde.

Nach der Kassaprüfung wurde die Jahresrechnung intensiv geprüft. GR. Mag. Erharter kommt auch nochmals auf die Darlehensrückzahlung für das SHI in Höhe von € 240.000,- zu sprechen. Die Mehreinnahmen bei den gemeindeeigenen Abgaben sind erfreulich, die rückläufigen Abgabenertragsanteile waren absehbar. Der steigende Personalstand wurde vom Überprüfungsausschuss zur Kenntnis genommen, ebenso die erfreuliche Entwicklung bei den Beteiligungen der Gemeinde.

Der Überprüfungsausschuss gab dem Gemeinderat in der Sitzung vom 26.02.2024 die Empfehlung das Konzept in dieser Form zu genehmigen und dankt dem Bürgermeister für die umsichtige Finanzgebarung.

Der Gemeindevorstand folgte dieser Empfehlung in seiner Sitzung am 29.02.2024 einstimmig.

Nachdem sich zum Jahresabschluss keine Fragen mehr ergeben, übergibt der Bürgermeister seinen Vorsitz an 1. Bgm.-Stv. Reinhard Embacher und verlässt den Raum.

1. Bgm.-Stv. Embacher Reinhard fragt nochmals, ob es offene Fragen zum Jahresabschluss gibt. Das ist nicht der Fall und so ruft er zur Abstimmung auf.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hopfgarten genehmigt den vorliegenden Jahresabschluss einstimmig mit 15 ja-Stimmen in offener Abstimmung.

Nach erfolgter Abstimmung bedankt sich 1. Bgm.-Stv. Embacher beim Bürgermeister für die umsichtige Finanzgebarung. Dieser wiederum bedankt sich bei Finanzverwalter Michael Egger und seinem Team für die perfekte Zusammenarbeit.

Zu Punkt 6.:

Bericht aus der Kinderbetreuung

Kindergarten Elemauka:

- Die Einschreibung verlief gut. 46 neue Kinder wurden angemeldet. 119 von 120 Plätzen sind belegt, es kam zu keinen „Härtefall“. Eine Überschreitung ist derzeit nicht notwendig.
- Die Sommerbetreuung ist gerade in Planung. Heuer wird in einigen Wochen mit zwei Gruppen (statt einer) zu rechnen sein. Start der Sommerbetreuung ist in der letzten Woche der Spiel-mit-mir-Wochen.

- Herausfordernd wird die Mittagsplanung 2024/25: Für nächstes Jahr ist im Schnitt mit 50 Kinder pro Mittagessen zu rechnen. Möchte man das bisherige Konzept (eigene Küche, gekocht wird von Fr. Sigi Erharter) beibehalten, wird man in zwei Schichten kochen müssen, aufgrund der Platzproblematik. Damit verbunden ist ein erhöhter Personalaufwand (Mehrstunden Fr. Erharter, Gehilfin für Fr. Erharter) und Mehrkosten im Einkauf.

Kindergarten/Kinderkrippe Kelchsau:

- Die Einschreibung für beide Gruppen ist ebenfalls gut verlaufen. Die Kindergartengruppe ist voll, die Kinderkrippe hat 19 fixe Anmeldungen, die genauen Besuchstage werden noch aufgeteilt.
- In der Sommerbetreuung wird voraussichtlich die Krippe länger geöffnet haben als der Kindergarten. Die genauen Öffnungszeiten und der Bedarf werden momentan erhoben.
- Generell ist die Krippe sehr gut angelaufen und wird gut angenommen.

Spiel-mit-mir-Wochen:

- Finden wie gewohnt in den ersten drei Ferienwochen im Sommer statt.
- Leitung heuer: Sarah Mayer und Hannah-Lena Malleier.

Einbindung Radweg Lückenschluss – Baumaßnahmen

Der Vorsitzende berichtet von der geplanten Einbindung des Radweges in der Windau anhand eines Plans. Zudem wird überlegt einen Fußweg, beginnend beim Haus Schöneck, zu errichten. Bisher war diese Überlegung im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz ein Problem, das konnte in der Zwischenzeit aber geklärt werden. Sollte der schmale Fußweg kommen, hat das auf die Straßenbreite keinen großen Einfluss (die Straßenbreite bleibt bei 7 Meter).

Der Bürgermeister berichtet, dass die MGH derzeit über keine Versorgungsleitungen im Bereich Windau verfügt (diese enden beim Haus Schöneck). Im Zusammenhang mit den anstehenden Bauarbeiten könnte man überlegen, eine solche Anbindung der Versorgungsleitungen zu schaffen.

Bei der Einbindung bzw. der zu schaffenden Brückenlösung ist noch die Frage offen, ob eine Betonwand notwendig ist oder nicht. Nach Rücksprache mit BM Hanspeter Hölzl wird die Errichtung mit Beton dringendst empfohlen.

In einem Gespräch mit Ing. Pichler, DI Hölzl und GR Huber am 01.03.2024 wurde die Finanzierbarkeit der Herstellung der Versorgungsleitungen diskutiert, diese wird derzeit noch geprüft.

GR Huber Bernhard berichtet noch von identen Beratungen im Infrastrukturausschuss.

GR Ing. Michael Wurzrainer erkundigt sich, ob der Querdamm (für den Hochwasserschutz) hinfällig ist. Ja, nach Rücksprache mit Kapeller Gerhard konnte man davon abrücken, mit der Wildbach- und Lawinerverbauung ist die Angelegenheit auch geklärt, so der Bürgermeister.

Nachbesetzung der öffentlichen Kassenstelle für Allgemeinmedizin

- Dr. Mair / Dr. Soraruf haben die Kassenstelle mit Wirksamkeit 01.04.2024 zurückgelegt.
- Sie führen ab 01.04.2024 eine allgemeine Kassenstelle für Orthopädie und Traumatologie. Infos für Patienten gibt es auf der Gemeindehomepage.
- Die Suche nach einem Nachfolger/einer Nachfolgerin für die offene Kassenstelle läuft in Zusammenarbeit mit dem Sprengelarzt Dr. Müller.

Sofortmaßnahmen Fischteichweg Hopfgarten – Angebote Fa. HTB

Der Vorsitzende berichtet über die Maßnahmen Hangrutsch Fischteich und bringt die Angebote zur Sanierung zur Kenntnis (Firma HTB; in Summe rund € 115.000,-). Bisher wurden rund € 10.000,- ausgegeben (Schreitbagger, Facharbeiterstunden). Zusätzlich werden noch Arbeiten der Fa. Riedmann-Silberberger notwendig werden. (circa € 25.000,- brutto). Dies betrifft hauptsächlich Erdbauarbeiten, Deponie usw. Die Kosten werden sich somit auf € 150.000,- bis € 170.000,- belaufen.

Sanierung Grafenweger Landesstraße

Die Sanierung von der Premsiedlung Richtung Heubichl wird heuer in Angriff genommen.

1. Gestartet wird mit den Randbalken
2. Sanierung der Straßenmauern im Mai
3. Belagsanierung im Herbst

Überdachung Marktplatz – Präsentation bisheriger Ergebnisse

Die Ausschüsse Infrastruktur & Ortsentwicklung sowie Kultur & Öffentlichkeitsarbeit sowie der Bauamtsleiter DI Hauser haben sich in den letzten Wochen und Monate intensiv Gedanken über die Überdachung des Markplatzes Gedanken gemacht. Der Vorsitzende berichtet von den Ergebnissen.

In Zusammenarbeit mit dem Architekten Rappl hat man sich für die Überdachung mit zwei Doppelmembranschirme im Ausmaß von 5,5m x 5,5m entschieden. Eventuell muss man hier neue Fundamente setzen, ein Stromanschluss ist vorhanden. Ein Gespräch mit den Nachbarn (Drunter & Drüber) ist noch ausständig.

Angedacht ist ebenfalls eine Überdachung vor dem Kriegerdenkmal, ebenfalls mit Doppelmembranschirme. Der Gemeindevorstand war sich rasch einig, dass zuerst die zwei Schirme für die Musikkapelle (€ 29.000,- + eventuelle Adaptierungsarbeiten) gekauft werden sollen, nachdem mit der Fam. Ebner (Drunter & Drüber) gesprochen wurde. Die Überdachung vor dem Kriegerdenkmal kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, sofern sich die Schirmlösung bewährt.

Freizeitwohnsitze und Leerstandsabgabe – Bericht Stand

Stand Leerstandsabgabe mit 18.03.2024:

- 7x wurde ein Ausnahmetatbestand geltend gemacht
- 1x Abgabe der Selbstberechnung

- 1x Meldung vom Land Tirol – Leerstand in einem dortigen Verfahren angegeben
- 2x Aufforderungen zur Selbstbemessung – im Freizeitwohnsitzverfahren aufgekommen

Freizeitwohnsitze:

- Insgesamt 23 Verfahren eingeleitet
 - 2 davon eingestellt wegen Leerstand
 - 4 eingestellt, weil als HWS genützt
 - 1 eingestellt wegen freiwilliger Aufgabe
 - 3 Ausnahmegenehmigung nach § 13 Abs. 8 TROG (insb. Erbe)
 - 3 offene Verfahren – freiwillige Aufgabe in Aussicht
 - 10 offene Verfahren in unterschiedlichen Verfahrensstadien – dzt. jedenfalls 4 kontrollbedürftige Wohnsitze

Alle offenen Fälle im Bereich FZW sind auf Anzeigen zurückzuführen. Eine professionelle Firma (SAÖ aus Innsbruck) wurde mit den Kontrollen beauftragt.

Präsentation – Alpenländische / Südtiroler Siedlung

Am Donnerstag, 14.03.2024, hat die Alpenländische zum Informationsabend betreffend der Südtiroler Siedlung geladen. Alle betroffenen Mieter waren anwesend, der Bürgermeister berichtet von einer sehr guten Stimmung.

Bauvorhaben Talhäuslweg – P-Quadrat GmbH

Die Fa. P-Quadrat hat den genehmigten Bau abweichend vom Konsens ausgeführt und dabei die Tiroler Bauordnung und den Ordnungsplan der MGH eklatant missachtet. Nach der Selbstanzeige am 06.12.2023 durch einen der beiden Geschäftsführer hat der Bürgermeister als Baubehörde in erster Instanz den Bau nach erfolgter Überprüfung am 15.12. eingestellt. Die daraufhin erfolgte Einreichung war nach ausführlicher Prüfung nicht genehmigungsfähig und musste bescheidmäßig abgewiesen werden im Jänner 2024. In den fortführenden Gesprächen mit dem zweiten Geschäftsführer hat man mit diesem mögliche Lösungsvorschläge besprochen. Eine anlassbezogene Änderung des Bebauungsplans kommt für den Bürgermeister dezidiert nicht in Frage.

Nun wurde der Plan neuerlich eingereicht, die Prüfung ist fast abgeschlossen. Die Konsequenzen:

Die Wohnnutzfläche und die Baumassendichte werden auf das im Bebauungsplan vorgegebene Maß reduziert. Das beinhaltet den Abbruch des illegal errichteten Zubaus im obersten OG als auch die Nutzungsänderungen in den darunter liegenden Geschossen.

Eine Beseitigung der gesamten Anlage wurde auch diskutiert, doch wäre in diesem Fall die gesetzlich geforderte wirtschaftliche Verhältnismäßigkeit nicht gegeben.

Die weitere Vorgangsweise ist für den Bürgermeister klar und wird der Bauherr deutlich spüren. Zudem läuft ein Verwaltungsstrafverfahren bei der BH Kitzbühel, das Ergebnis ist abzuwarten.

Die neue Bauverhandlung ist für den 26.03.2024 ausgeschrieben.

Durch die Involvierung eines Gemeinderatsmandatars hat der Fall eine besonders politische Note verliehen bekommen. Eine Stellungnahme der Liste „Natürlich Hopfgarten!“ liegt Stand heute nicht vor, so der Bürgermeister. Dies kann aber nachgeholt werden, falls gewünscht.

Dieser Fall wirft – wie andere Fälle auch – ein denkbar schlechtes Licht auf die im Gemeinderat tätigen Personen und ist allein schon wegen der Vorbildfunktion der politischen Mandatäre aufs Schärfste zu verurteilen. Alle Mandatäre haben die Aufgabe im Sinne des übertragenen Vertrauens bewusst und vorbildhaft vorzugehen. Verwaltungsübertretungen in diesem Ausmaß sind keine Kavaliersdelikte, schließt der Bürgermeister seine Ausführungen.

GR Robert Hauser sieht einen immensen Schaden für das Ansehen des Gemeinderates, zumal der betroffene Kollege auch noch im Gemeindevorstand und Bauausschuss sitzt. Die Hopfgartner Grünen fordern volle Transparenz und Aufklärung der Vorkommnisse. Er zeigt sich maßlos enttäuscht vom Vorgehen des betroffenen Gemeinderatsmandatars.

GR Guido Leitner bringt sein großes Unverständnis zum Ausdruck. Er kann das nicht nachvollziehen, warum macht man sowas. Kollege GR Rabl sei doch vom Fach. Er hat aus der Zeitung von den Vorgängen erfahren und müsse sich überall anhören, dass es sich „der Gemeinderat schon richten wird“. Es wirft ein schlechtes Licht auf die Gemeindevertretung, zumal der Kollege „prominente“ Ämter besetzt. Auch bei ihm ist, wie bei GR Robert Hauser, die Enttäuschung groß.

Nach den Wortmeldungen der beiden Gemeinderäte gibt es keine weiteren Stellungnahmen.

Zu Punkt 7.:

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft sowie Umwelt

Obmann GR Josef Fuchs berichtet von der Forsttagsatzungskommission vom 29.01.2024 anhand des Berichts laut Beilage 4.

Nach den erfreulichen Zahlen von 2023 (insbesondere die hohen Förderungen streicht GR Fuchs hervor) geht er auf die Folgerungen und Vorschläge für 2024 ein. Wichtig ist die schnelle Aufarbeitung des Schadholzes, dabei sollen die Waldbesitzer gut beraten und unterstützt werden. Vor allem die kleineren Waldbesitzer sollen zusätzlich zur verstärkten Holznutzung motiviert werden.

Ausschuss für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit

Obmann GR Anil Dönmez berichtet vom Projekt „Hopfgartner Blattl – neu“. In der letzten Sitzung hat er einige Neuerungen bereits angekündigt, jetzt ist soweit alles vorbereitet und er verteilt das Manual, die neuen Inseratenpreise und das Schreiben an die Vereine an alle Gemeinderäte. In Zukunft gibt es eine generelle Zeichenbeschränkungen pro Beitrag (je nach gewählter Seitengröße). Vereine erhalten eine halbe Seite monatlich,

darüber hinaus wird der Vereinspreis verrechnet. Im Weiteren verweist er bei seinen Ausführungen mehrmals auf das Manual (Beilage 5).

GR Dönmez wirbt um Unterstützung im Gemeinderat. Das Projekt ist wohlüberlegt und gut vorbereitet. Start der neuen Zeitung ist die Augustausgabe.

2. Bürgermeister-Stv. Martin Hölzl erkundigt sich, in welche Richtung sich das Blattl entwickelt. Wird es ein reines Infoheft? GR Dönmez gibt dazu an, dass es definitiv kein Magazin à la Wörgler Stadtmagazin wird, sondern das Blattl im Wesentlichen in der bisherigen Form beibehalten wird. Bürgermeister-Stv. Hölzl und GR Dönmez stimmen überein, dass das Blattl auch ein Präsentationsmittel der Gemeinde nach außen ist und es sich gewissermaßen um ein Marketinginstrument handelt.

Ausschuss für Bildung, Sport und Jugend

Obmann 1. Bürgermeister-Stellvertreter Reinhard Embacher gibt bekannt, dass die Sportlerehrung am 24.05.2024 stattfindet.

Zu Punkt 8.:

GR Otto Lenk erkundigt sich, wie der Stand in Sachen Hochwasserschutz ist. Der Bürgermeister gibt dazu an, dass er für Details beim Verband nachfragen müsse. Die Rendlbrücke wird saniert bzw. gebaut und ein Feststellungsverfahren im Bereich B läuft gerade. Im nächsten Gemeinderat folgt ein ausführlicherer Bericht.

GR Otto Lenk fragt nach, wie es in Sachen Kindergartenerweiterung bzw. Grundstückskauf aussieht. Der Bürgermeister antwortet, dass es laufend Gespräche dazu gibt.

GR Mag. Stefan Erharter berichtet von der Schließung des Nahversorgers Bäckerei Schipflinger. Der Mietvertrag endet Ende August, GR Otto Lenk merkt an, dass das Geschäft bereits Ende April geschlossen wird. Für die Ortsteile Elsbethen und Haslau wäre ein Nahversorger von großem Interesse, man solle das auch gemeindeseitig im Auge behalten und verfolgen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr eingehen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Fertigung gem. § 46 Abs 4 TGO 2001:


.....
(Bürgermeister)


.....
(Gemeinderat)


.....
(Gemeinderat)


.....
(Schriftführer)



STANDORTMARKETING
Hohe Salve - Wildschönau

JAHRESPLANUNG 2024



ZIELE ZUM START

- Aufbau eines Kommunikation- und Informationsnetzwerkes
 - Bekanntheit & Akzeptanz
 - Verbesserung der Zusammenarbeit in der Region
- Umsetzung von passenden Leitprojekten
 - gute Projekte aus Gemeinden „wiederbeleben“
 - Stärkung bestehender Strukturen
- Begleitung von (Jung-)Unternehmer:innen in der Region
 - Motivation auf dem Weg in die Selbstständigkeit



ZIELVORGABEN 2024 BIS 2026

LT, KLAUSUR 26.1.2024

Anzahl Jahresprojekte	75% von Jahresplan
Eigenfinanzierung	10-20%
Budgetdisziplin	Unbedingt
Externe Förderung	Alles, was möglich ist
Mitgliedszahlen	+ 10% in den nächsten 3 Jahren
Beteiligungshöhe Wirtschaft	Ja, evtl. Indexanpassung, Erwartungshaltung darf aber gleichzeitig nicht wachsen, nur weil Beitrag erhöht wird
Pressemeldungen	5 im Jahr
Neue, innovative Maßnahmen	Ab 2 Jahr: 1 Projekt pro Jahr, kann aber auch eine Veranstaltungsreihe sein
Leerflächenquote	Gewerbliche Flächen: 2 pro Jahr füllen, je eine Wildschönau und Hopfgarten; muss aber jeweils in Kooperation/Abstimmung mit der Gemeinde etc. sein
Ansiedelung	1-3 Unternehmen in 3 Jahren
Umsätze Einkaufswährung	10-15% Steigerung in den nächsten 3 Jahren Drachentaler derzeit: 200.000€/Jahr Brixentaler: Info folgt
Bekanntheit Standortmarketing	Schwer messbar In 3 Jahre: 90-100% der Gemeinde bzw. Aufsichtsräte Umfrage in 3 Jahren bei Gemeinderäten und Unternehmen: generelle Bekanntheitsgrad, punktuelle Auswirkung, generelle Auswirkung

PROJEKTSCHWERPUNKTE 2024

Einteilung in Tätigkeitsfelder

1. Standortmarketing inkl. Leerstandsmanagement
2. Ortsübergreifende Kaufkraftbindung
3. Weiterentwicklung Veranstaltungen & Projekte
4. Ortskernbelebung: Start neuer Projekte
5. Attraktivierung als Arbeitgeberregion
6. Qualifizierungsmaßnahmen für Unternehmen
7. Öffentlichkeitsarbeit & ortsübergreifende Kommunikation



DOKUMENT FÜR JAHRRESPLANUNG

Tätigkeitsfeld A – Standortmarketing inkl. Leerstandsmanagement		
A1 – Leerstands-Basiserhebung		
Projektbeschreibung Erfassen der Leerstände in der Region mit dem Ziel eine Übersicht zur Situation in der Region zu erhalten.		
Arbeitsschritte		
<ul style="list-style-type: none"> 01. Leerstände werden über Gemeinden (Bauämter, Ausschüsse), Tourismusverbände und Wirtschaftvereine bekannt gegeben → Ersterhebung im Hopfgarten bereits 2023 erfolgt 02. Kontaktaufnahme mit Eigentümerinnen durch Koordinator:in Planung 2024 → Ersterhebung Wildschönbau und ca. 10 neue Objekte (ca. 3h pro Objekt). 03. Begleitung gemeinsam mit EigentümerInnen, soweit möglich. Erfassung mittels Datenblatt und Aufnahme in interne Datenbank. 04. Wenn vom Eigentümer erwünscht Kennzeichnung der Leerstände mit Plakaten mit den Kontaktdaten des Standortmarketings (Bekanntheit). 05. Bewertung Leerflächen lt. Vorlage CIM4. Marktähigkeit der Flächen. 06. Interne Information: Vorstand (evtl. Mitglieder Wirtschaftvereine als Multiplikatoren). 07. Planung weitere Vorgehensweise – s. GrunderInnen-Wettbewerb. 		
Inkl. Abklärung Bereitschaft für Pop-Up-Lösungen (kurzfristig Nutzung, zB in Weihnachtszeit), Abklärung Miete, Strom, Versicherung usw.		
Umsetzungsdauer	Fokus Jahresbeginn, laufend 2024	Hausberger 60 h ...h
Veranschlagter Zeitbedarf für Standortmarketing	Extreme ...h	
Kooperationspartner		
<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinden (Bauämter, Ausschüsse), Tourismusverbände, Wirtschaftvereine - EigentümerInnen 		
Kritische Projektpunkte		
<ul style="list-style-type: none"> - Kein Interesse an Vermietung - Umgang wenig marktähige Immobilien - Bei Plakaten: keine Möglichkeit zur Anbringung bzw. Optik bei schwervermietbaren Immobilien 		
Veranschlagte Kosten netto		
<ul style="list-style-type: none"> - Leerstandserhebung: im Rahmen der Büroführung - Kosten Grafik Plakat: 100.- - Kosten Druck Plakat Kanton: 50 Stück: € 100.- - Reserve magic frames: € 150.- - Gesamtkosten Plakate: € 350.- 		
Finanzierung		
Standortmarketing		
Projektcontrolling-Maßnahmen		
<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl besuchte EigentümerInnen 2024 - Aktualität Datenbank - Anzahl Kontaktaufnahmen Standortmarketing - Wahrnehmung Standortmarketing 		

STANDORTMARKETING INKL. LEERSTANDSMANAGEMENT

- A1 Leerstands-Basiserhebung inkl. Plakate
- A2 Standortmarketing-Exposé inkl. Verteilung
Präsentation des Wirtschafts-Standortes
für potenzielle Unternehmer:innen
- A3 Aufbau: Austausch Makler
- A4 Gründer*innen-Wettbewerb CIM A
Vorbereitung 2024 – Durchführung 2025



STANDORTMARKETING INKL. LEERSTANDSMANAGEMENT

DATENBLATT Leerstand

STANDORTMARKETING
Hofme Silvius - Wildschönau

Objektname: _____

Objektadresse / Lage: _____

ebenerdig 1. Stock 2. Stock Sonstiges: _____

Verfügbarkeit
 Miete befristet Miete unbefristet Kauf
 Verfügbar ab: _____

Objektart & Nutzung
 Geschäftszweck Bürolösung / Kanzlei Praxis
 Geschäftsmöglichkeit Handwerk Sonstiges: _____

Anzahl Räume: _____
 Gesamtfläche in m²: _____
 davon Nutzfläche in m²: _____
 Baufahr: _____
 Zustand: _____
 Hebungsjahr: _____
 Energieausweis: _____
 barrierefrei: ja nein

Ausstattung
 Balkonterrace: ja Anzahl: _____ nein
 WC: ja Anzahl: _____ nein
 Schrankkammer: ja Anzahl: _____ nein
 Nebenräume / Keller: ja Anzahl: _____ nein
 Parkplatz: ja Anzahl: _____ nein

Kosten
 Monatl. Nettomiete: _____
 Monatl. Nebenkosten: _____
 Monatl. Mietkosten: _____
 Bruttozinsfuß: _____

Stangerstrasse 10, 6361 Hopfgarten im Brixental, Marktplatz 8
 Mobil: +43 678 8379180
 Mail: standortmarketing@hopfgarten.tiroel.gv.at
 Web: www.hofsilvius-wildschonau.at

LEERSTAND?

Unsere Region ist bereit
für **DEINE IDEE!**

Infos zu verfügbaren
Flächen in der
Region & Anlauf-
stelle für alle Ideen.

Gib' deinen
Ideen Raum.

STANDORTMARKETING
Hofme Silvius - Wildschönau

6361 Hopfgarten im Brixental, Marktplatz 8
Mobil: +43 678 8379180
Mail: standortmarketing@hopfgarten.tiroel.gv.at
Web: www.hofsilvius-wildschonau.at



ORTSÜBERGREIFENDE KAUFKRAFTBINDUNG

- B1 Anschreiben Unternehmer:innen
 - Vorstellung Standortmarketing
 - Mitglieder-Werbung Wirtschaftsvereine

WI
WIRTSCHAFT
HOPFGARTEN-ITZER

INFORMATIONSLAUF
MAPLE LEGE FÜR UNSERE REGION

WIRTSCHAFT HOPFGARTEN-ITZER
Die Wirtschaft Hopfgarten Itzer ist ein
ein Zusammenschluss von Hopfgartner
& Itzener Unternehmen aus allen Sparten
und Branchen.
Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir
Stärker“ hat die WVIH folgende Mission:
Vorfeld an Bereich Soziales, Werbung
und Personal für Mitglieder generieren

Wir helfen uns für die Sparten & An-
liegen unserer Mitglieder auf Kosten
unserer Ebene ein

Synergien zwischen Mitgliedes-
betrieben zu erschaffen und beglei-
ten zu fördern

Eine starke Wirtschaft ist der Schlüssel
für ein lebe- und prosperierendes In-
dustrie- und Gewerbegebiet. Dies ist
besonders in wirtschaftlich
schwierigen Zeiten entscheidend für die
regionale Zusammenhalt einer Gemein-
schaft über dem erfolgreichem Fortschritt

WIRTSCHAFT HOPFGARTEN-ITZER
HOPFGARTEN-ITZER

Wir veranstalten bei
unsere Mitglieder für diverse
Aktionen & Events für Mitglieder
Hier ein paar Beispiele für Sie:

**AKTIONEN
UND EVENTS:**

WMI-DIENSTLEISTUNGSTREFFEN:
Gesellige & netzwerkorientierte Treffen
mit dem Ziel, die Mitglieder mit
aktuellen Informationen zu versorgen
und die Zusammenarbeit zu fördern

BÜROHAUSENTWICKLUNG & EVENTS:
Mit einer Mitgliedschaft bei der WVIH ist man auto-
matisch und kostenlos beim Bürocenter mit dabei
hohes Preis auf der Handlung

GRÜND WIRTSCHAFT HOPFGARTEN-ITZER:
Wir helfen unseren Mitgliedern und anderen Wirt-
schaftlichen Unternehmen bei der Gründung
neuer Unternehmen. Wir bieten
unseren Mitgliedern spezialisierte
Beratung und Unterstützung bei
Abwickeln aller notwendigen Schritte

NETZWERKLEISTUNG:
Wir helfen unseren Mitgliedern
bei der Suche nach neuen
Geschäftspartnern und
Kunden. Wir bieten
unseren Mitgliedern
spezialisierte Beratung und
Unterstützung bei der
Abwicklung aller notwendigen
Schritte

WIRTSCHAFT HOPFGARTEN-ITZER



WEITERENTWICKLUNG VERANSTALTUNGEN & PROJEKTE

- C1 Schwerpunkt Weihnachten:
„Servicierung“ Wirtschaftsvereine
→ Weihnachtswald-Aktion in Hopfgarten
- C2 Veranstaltungsübersicht Fasching usw.
- C3 Gastronomie bündeln:
Mittagsmenüs, Themenwochen, usw.
- C4 Bewerbung Hochzeits- & Seminar-Locations



ORTSKERNBELEBUNG: START NEUER PROJEKTE

- D1 Gesundheits- & Vitalitätswoche
- D2 Wochenend'-Markt
regionale Marktplätze in allen 3 Gemeinden:
Treffen Landwirtschaft Hopfgarten [26.3.2024](#)
- D3 Einkaufsnacht Hopfgarten
- D4 Bewerbung Blumenwiesen-Aktion
Hauptverantwortung: Nachhaltigkeitsmanagement



FITINS FRÜHJAHR

2024



STANDORTMARKETING
Hohe Salve – Wildschönau



ATTRAKTIVIERUNG ALS ARBEITGEBERREGION

- E1 Aufstellung Lehrberufe in Region
- E2 Weiterentwicklung Lehrlingscard
- E3 Ferialstellenbörse für Sommer 2024
- E4 Vorbereitung Lehrlingsevent / Messe Durchführung für 2025
- E5 Lehrlingsseminar: Vorbereitung LAP
- E6 Stammtisch für Ausbilder:innen im Herbst
- E7 Welcome-Event für Saisonmitarbeiter:innen gemeinsam mit TVB
- E8 „Willkommensmappen“ für Bürger:innen

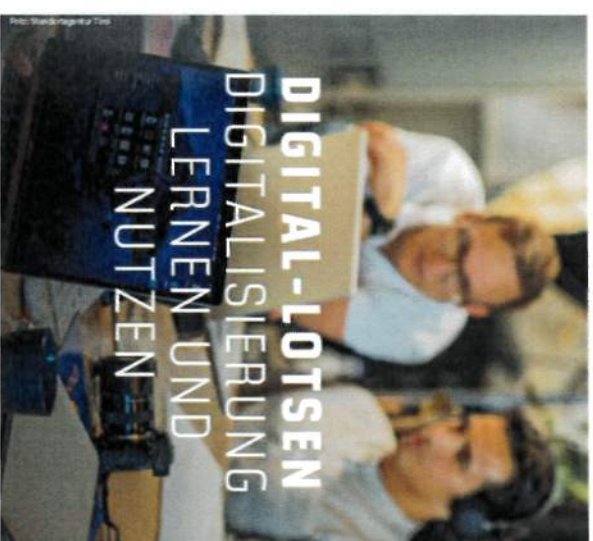


QUALIFIZIERUNGSMABNAHMEN FÜR UNTERNEHMEN

- FI Vermittlung
Digital-Lotsen-Programm
Partner seit 1.1.2024
- + s. Punkte E

DIGITALES
HOCHTIERALPEN

digital. **TIROL**



www.standort-tirol.at/digital-lotsen



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & ORTSÜBERGREIFENDE KOMMUNIKATION

- G1 Aufbau Homepage
- G2 Bespielung Social Media
- G3 Presseaussendungen
inkl. Unterstützung Betriebe
- G4 Teilnahme an Sitzungen, Präsentation GR, usw.
- G5 Vollversammlung mit Auszeichnungen
- G6 Jährlicher Unternehmer:innentreff
für gesamte Region
- G7 Report zum Jahresende
- G8 Pressegespräch zum Jahresauftakt





STANDORTMARKETING
Hohe Salve - Wildschönau



www.hohesalve-wildschoenau.at



2

Abweichungen Finanzierungshaushalt Mittelherkunft (Einnahmen)

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	MVAG	Zahlung 2023	Budget FH 2023	Abweichung
2/040000+871100	Bedarfszuweisungen	Bedarfszuweisungen KAT	3121	391.000,00	0	391.000,00
2/163021+829900	Neubau Feuerwehrhaus Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	3116	1.519.928,63	1.200.000	319.928,63
2/092000+841000	Ausschließliche Gemeindeabgaben	Gebrauchsabgabe	3111	461.132,78	250.000	211.132,78
2/092000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben	Kommunalabgabe	3111	1.761.494,87	1.560.000	201.494,87
2/069000+808001	Land- u. forst- wirtschaftlicher Betrieb	Nutzholzerlöse	3116	508.258,75	320.000	188.258,75
2/046000+861900	Zuschüsse nach landesgesetzlichen Bestimmungen	Transfers von Ländern, Landesfonds (Teuerungsausgleich)	3121	172.996,00	0	172.996,00
2/059400+810010	Alten- u. Pflegeheim als marktbest. Betrieb	Pflegegebühren	3114	3.565.928,43	3.400.000	165.928,43
2/092000+850000	Ausschließliche Gemeindeabgaben	Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsabschließungsabgabengesetz	3111	382.683,46	220.000	162.683,46
2/040000+801000	Grundbesitz	Veräußerungen von Grundstücken	3312	293.835,71	140.000	153.835,71
2/059400+861900	Alten- u. Pflegeheim als marktbest. Betrieb	Landeszuschüsse Entgeltterhöhung Pflege- und Betreuungspersonal	3121	147.235,20	0	147.235,20
2/045000+861000	Sonstige Zuschüsse des Bundes	Pflegefondsgesetz - Zweckzuschüsse der Länder an Gemeinden	3121	228.475,55	106.500	121.975,55
2/0912000+823000	Rücklagen	Zinsen aus Rücklagen	3131	117.274,74	2.300	114.974,74
2/179000+816000	Katastrophendienst Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen	Kostensätze	3114	76.063,22	0	76.063,22
2/059400+810000	Alten- u. Pflegeheim als marktbest. Betrieb	Heimgebühren	3114	261.126,59	190.000	71.126,59
2/040000+861100	Bedarfszuweisungen	Bedarfszuweisung landesinterner Finanzkraftausgleich	3121	232.273,00	182.400	49.873,00
2/046000+861000	Zuschüsse nach landesgesetzlichen Bestimmungen	Finanzzuweisung Land	3121	255.126,00	208.400	46.726,00
2/0612000+300000	Gemeindestraßen	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds (KIP)	3331	46.000,00	0	46.000,00
2/0910000+823000	Geldverkehr	Bankzinsen	3131	45.001,31	0	45.001,31
2/040000+860000	Bedarfszuweisungen	Transfers von Bund (Verr. kommunale Impfkampagne)	3121	44.175,00	0	44.175,00
2/320200+862000	Landesmusikschule	Kostenbeiträge von Gemeinden	3121	255.935,53	212.000	43.935,53
2/041000+860000	Sonstige Finanzzuweisungen nach dem FAG	Kostenbeiträge § 24 Z 2 FAG 2017	3121	73.350,00	29.900	43.450,00
2/069000+827000	Land- u. forst- wirtschaftlicher Betrieb	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3116	50.632,65	7.500	43.132,65
2/059400+861000	Alten- u. Pflegeheim als marktbest. Betrieb	Laufende Transferzahlungen von Ländern und Landesfonds	3121	41.343,37	0	41.343,37
2/213010+862100	Allgemeine Sonderschule Hopfgarten im Brixental	Kostenbeiträge von Gemeinden	3121	80.955,96	40.000	40.955,96
2/250000+861100	Schülerhort Hopfgarten	Personalkostenzuschuss des Landes	3121	88.339,87	50.000	38.339,87
2/0616000+861900	Sonstige Straßen und Wege	Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds	3121	37.565,57	0	37.565,57
2/211022+829900	Zu- und Umbau Volksschule Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	3116	82.560,82	49.000	33.560,82
2/020000+816700	Wirtschaftshof	Vergütung von anderen Verwaltungszweigen	3114	307.845,17	275.300	32.545,17
2/240010+861100	Kindergarten Hopfgarten	Personalkostenzuschuss des Landes	3121	210.559,15	180.000	30.559,15
2/163021+307000	Neubau Feuerwehrhaus Kelchsau	Kapitaltransfer für den Neubau des Gerätehauses	3334	30.000,00	0	30.000,00
2/069000+808002	Land- u. forst- wirtschaftlicher Betrieb	Brennholzerlöse	3116	14.622,31	45.000	-30.377,69
2/789000+867000	Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen	Transfers vom TVB Fördermittel RM Nachhaltigkeitskoordinator	3124	0,00	32.400	-32.400,00
2/363000+861900	Ortsbildpflege und -erhaltung	Förderungsbeitrag SOG	3121	2.957,24	40.000	-37.042,76
2/0616000+307000	Sonstige Straßen und Wege	Kapitaltransfers privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	3334	0,00	40.000	-40.000,00
2/240022+300000	Zu- u. Umbau Kindergarten Kelchsau	Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds (KIP)	3331	294.499,00	350.000	-55.501,00
2/059400+300000	Alten- u. Pflegeheim als marktbest. Betrieb	Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds (KIP)	3331	0,00	70.000	-70.000,00
2/240022+871100	Zu- u. Umbau Kindergarten Kelchsau	Kapitaltransfers Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel	3121	0,00	95.000	-95.000,00
2/0616000+301000	Sonstige Straßen und Wege	Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds	3331	0,00	120.000	-120.000,00
2/240022+829900	Zu- und Umbau Kindergarten Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	3116	128.865,12	256.000	-127.134,88
2/211022+871100	Zu- und Umbau Volksschule Kelchsau	Kapitaltransfers Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel	3121	0,00	150.000	-150.000,00
2/025000+859100	Abgabenertragsanteile	Ertragsanteile nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel	3112	6.324.139,31	6.582.300	-258.160,69
2/044000+860900	Zuschüsse nach Katastrophenfondsgesetz	Bundeszuschuss zu Katastrophenschäden, einmalig	3121	-82.370,14	250.000	-332.370,14

Summe Abweichungen Mittelherkunft Finanzierungshaushalt ab 30.000 +/- 18.451.810,17 16.654.000 1.797.810,17

Abweichungen Finanzierungshaushalt Mittelverwendung (Ausgaben)

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	MVAG	Zahlung 2023	Budget FH 2023	Abweichung
1/163020-729900	Freiwillige Feuerwehr Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	3225	1.519.928,63	1.200.000	319.928,63
1/859400-510000	Alten- u. Pflegeheim als marktbest. Betrieb	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	3211	2.700.073,70	2.550.000	150.073,70
1/179000-611000	Katastrophendienst	Aufräumungsarbeiten	3224	192.835,51	100.000	92.835,51
1/163021-042000	Neubau Feuerwehrhaus Kelchsau	Betriebsausstattung	3415	86.194,40	0	86.194,40
1/616000-611000	Sonstige Straßen und Wege	Instandhaltung Radwanderweg	3224	88.569,79	2.500	86.069,79
1/413000-751000	Maßnahmen der Behindertenhilfe	Behindertenbeihilfenbeitrag an das Land (Rehabilitationsgesetz)	3231	501.622,00	422.800	78.822,00
1/262010-050001	Sportplatz Hopfgarten	Photovoltaikanlage Tribündendach	3412	77.008,46	0	77.008,46
1/232000-768000	Schülerbetreuung	Zuschuss für Schülerbeförderung	3234	163.045,80	90.000	73.045,80
1/163021-061000	Neubau Feuerwehrhaus Kelchsau	Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	3413	1.663.734,23	1.600.000	63.734,23
1/240010-042001	Kindergarten Hopfgarten	Betriebsausstattung für 6. Gruppe	3415	48.238,96	0	48.238,96
1/179000-771000	Katastrophendienst	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	3431	77.752,68	30.000	47.752,68
1/519000-722000	Sonstige Einrichtungen u Maßn.	Rückersätze Erträge (Rückz. Kommunale Impfkampagne)	3225	44.175,00	0	44.175,00
1/262010-050000	Sportplatz Hopfgarten	Umrüstung LED Flutlicht Kunstrasenplatz	3412	43.584,78	0	43.584,78
1/363000-775000	Ortsbildpflege und -erhaltung	SOG-Förderung an Unternehmungen, Revitalisierung	3433	81.501,94	40.000	41.501,94
1/240010-510000	Kindergarten Hopfgarten	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	3211	513.518,40	475.200	38.318,40
1/859400-582000	Alten- u. Pflegeheim als marktbest. Betrieb	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	3212	588.182,07	550.000	38.182,07
1/520000-060000	Natur- und Landschaftsschutz	Im Bau befindliche Grundstückeinrichtungen (Hundefreilaufzone)	3412	38.085,47	0	38.085,47
1/782000-729000	Wirtschaftspolitische Maßnahmen	Sonstige Aufwendungen für Standortmarketing	3225	38.044,12	0	38.044,12
1/211020-729900	Volksschule Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	3225	82.560,82	49.000	33.560,82
1/441000-778000	Maßnahmen zur Behebung von Notständen	Soforthilfe Katastrophen	3434	0,00	30.000	-30.000,00
1/212000-600010	Mittelschule mit polytechn. Schule	Wärme	3222	19.278,78	49.500	-30.221,22
1/816000-600000	Öffentliche Beleuchtung	Strom Straßenbeleuchtung	3222	110.358,79	145.200	-34.841,21
1/869000-728000	Land- u. forst- wirtschaftlicher Betrieb	Holzschlängerung durch Dritte	3225	30.981,90	70.000	-39.018,10
1/240022-042000	Zu- und Umbau Kindergarten Kelchsau	Betriebsausstattung	3415	61.356,43	103.000	-41.643,57
1/211022-042000	Zu- und Umbau Volksschule Kelchsau	Betriebsausstattung	3415	70.978,69	115.000	-44.021,31
1/869000-061000	Sonstige land- und forst- wirtschaftliche Betriebe	Neubau Gebäude Alpe Hochspar	3413	55.130,44	100.000	-44.869,56
1/859400-600000	Alten- u. Pflegeheim als marktbest. Betrieb	Strom	3222	124.625,07	200.000	-75.374,93
1/612000-002000	Gemeindestraßen	Straßenbauten	3412	149.217,73	250.000	-100.782,27
1/240022-061000	Zu- und Umbau Kindergarten Kelchsau	Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	3413	432.349,49	546.000	-113.650,51
1/240020-729900	Kindergarten Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	3225	128.865,12	256.000	-127.134,88
1/859400-050000	Alten- u. Pflegeheim als marktbest. Betrieb	Sonderanlagen (Energieoptimierung)	3412	0,00	140.000	-140.000,00
1/616000-060000	Sonstige Straßen und Wege	Radweg Lückenschluss Region	3412	31.837,91	200.000	-168.162,09
1/212000-050000	Mittelschule mit polytechn. Schule	Photovoltaikanlage Dach Mittelschule	3412	77.008,47	300.000	-222.991,53

Summe Abweichungen Mittelverwendung Finanzierungshaushalt ab 30.000 +/-

9.840.645,58

9.614.200

226.445,58

Abweichungen Ergebnishaushalt Mittelherkunft (Erträge)

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	MVAG	Haben 2023	Budget EH 2023	Abweichung
2/940000+871100	Bedarfszuweisungen	Bedarfszuweisungen KAT	2121	391.000,00	0	391.000,00
2/859400+810010	Alten- u. Pflegeheime als marktbest. Betrieb	Pflegegebühren	2114	3.729.026,68	3.400.000	329.026,68
2/163021+829900	Neubau Feuerwehrhaus Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	2116	1.519.928,63	1.200.000	319.928,63
2/1920000+841000	Ausschließliche Gemeindeabgaben	Gebrauchsabgabe	2111	461.132,77	250.000	211.132,77
2/1920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben	Kommunalabgabe	2111	1.763.900,02	1.560.000	203.900,02
2/869000+808001	Land- u. forst- wirtschaftlicher Betrieb	Nutzholzerlöse	2116	508.258,75	320.000	188.258,75
2/946000+861900	Zuschüsse nach landesgesetzl. Best.	Transfers von Ländern, Landesfonds (Teuerungsausgleich)	2121	172.996,00	0	172.996,00
2/840000+801000	Grundbesitz	Veräußerungen von Grundstücken	2116	293.835,71	140.000	153.835,71
2/920000+850000	Ausschließliche Gemeindeabgaben	Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsausschließungsabgabengesetz 2111	2116	369.226,53	220.000	149.226,53
2/859400+861900	Alten- u. Pflegeheime als marktbest. Betrieb	Landeszuschüsse für Entgelterhöhung Pflege- und Betreuungssper 2121	2121	147.235,20	0	147.235,20
2/945000+861000	Sonstige Zuschüsse des Bundes	Pflegefondsgesetz - Zweckzuschüsse der Länder an Gemeinden	2121	228.475,55	106.500	121.975,55
2/912000+823000	Rücklagen	Zinsen aus Rücklagen	2131	117.274,74	2.300	114.974,74
2/859400+810000	Alten- u. Pflegeheime als marktbest. Betrieb	Heimgebühren	2114	267.724,90	190.000	77.724,90
2/179000+816000	Katastrophendienst	Kostensätze	2114	76.063,22	0	76.063,22
2/940000+861100	Bedarfszuweisungen	Bedarfszuweisung landesinterner Finanzkraftausgleich	2121	232.273,00	182.400	49.873,00
2/946000+861000	Zuschüsse nach landesgesetzl. Best.	Finanzzuweisung Land	2121	255.126,00	208.400	46.726,00
2/910000+823000	Geldverkehr	Bankzinsen	2131	45.001,31	0	45.001,31
2/940000+860000	Bedarfszuweisungen	Transfers von Bund (Verr. kommunale Impfkampagne)	2121	44.175,00	0	44.175,00
2/320200+862000	Landesmusikschule	Kostenbeiträge von Gemeinden	2121	255.935,53	212.000	43.935,53
2/941000+860000	Sonst. Finanzzuweisungen nach FAG	Finanzzuweisung § 24 Z 2 FAG 2017	2121	73.350,00	29.900	43.450,00
2/869000+827000	Land- u. forst- wirtschaftlicher Betrieb	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	2116	50.632,65	7.500	43.132,65
2/859400+861000	Alten- u. Pflegeheime als marktbest. Betrieb	Laufende Transferzahlungen von Ländern und Landesfonds	2121	41.343,37	0	41.343,37
2/213010+862100	Allg. Sonderschule Hopfgarten	Kostenbeiträge von Gemeinden	2121	80.955,96	40.000	40.955,96
2/859400+817000	Alten- u. Pflegeheime als marktbest. Betrieb	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	2117	68.076,85	29.400	38.676,85
2/250000+861100	Schülerhort Hopfgarten	Personalkostenzuschuss des Landes	2121	88.339,87	50.000	38.339,87
2/616000+861900	Sonstige Straßen und Wege	Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds	2121	37.565,57	0	37.565,57
2/211022+829900	Zu- und Umbau Volksschule Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	2116	82.560,82	49.000	33.560,82
2/820000+816700	Wirtschaftshof	Vergütung von anderen Verwaltungszweigen	2114	307.845,17	275.300	32.545,17
2/240010+861100	Kindergarten Hopfgarten	Personalkostenzuschuss des Landes	2121	210.559,15	180.000	30.559,15
2/869000+808002	Land- u. forst- wirtschaftlicher Betrieb	Brennholzerlöse	2116	14.622,31	45.000	-30.377,69
2/789000+867000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	Transfers vom TVB Fördermittel RM Nachhaltigkeitskoordinator	2124	0,00	32.400	-32.400,00
2/363000+861900	Ortsbildpflege und -erhaltung	Förderungsbeitrag SOG	2121	2.957,24	40.000	-37.042,76
2/240022+871100	Zu- und Umbau Kindergarten Kelchsau	Kapitaltransfers aus Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel	2121	0,00	95.000	-95.000,00
2/240022+829900	Zu- und Umbau Kindergarten Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	2116	128.865,12	256.000	-127.134,88
2/211022+871100	Zu- und Umbau Volksschule Kelchsau	Kapitaltransfers aus Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel	2121	0,00	150.000	-150.000,00
2/925000+859100	Abgabenertragsanteile	Ertragsanteile nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel	2112	6.324.139,31	6.582.300	-258.160,69
2/944000+860900	Zuschüsse Katastrophenfondsgesetz	Bundeszuschuss zu Katastrophenschäden, einmalig	2121	-82.370,14	250.000	-332.370,14
Summe Abweichungen Mittelherkunft Ergebnishaushalt ab 30.000 +/-				18.308.032,79	16.103.400	2.204.632,79

Abweichungen Ergebnishaushalt Mittelverwendung (Aufwendungen)

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	MVAG	Soll 2023	Budget EH 2023	Abweichung
1/912000-794000	Rücklagen	Zuweisung an zweckgebundene Haushaltsrücklagen	2401	2.078.440,74	1.400	2.077.040,74
1/163020-729900	Freiwillige Feuerwehr Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	2225	1.519.928,63	1.200.000	319.928,63
1/859400-510000	Alten- u. Pflegeheime als marktbest. Betrieb	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	2211	2.700.073,70	2.550.000	150.073,70
1/840000-683000	Grundbesitz	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	2226	96.258,17	0	96.258,17
1/179000-611000	Katastrophendienst	Aufräumungsarbeiten	2224	193.215,08	100.000	93.215,08
1/616000-611000	Sonstige Straßen und Wege	Instandhaltung Radwanderwege	2224	88.569,79	2.500	86.069,79
1/413000-751000	Maßnahmen der Behindertenhilfe	Behindertenbeihilfenbeitrag an das Land (Rehabilitationsgesetz)	2231	501.622,00	422.800	78.822,00
1/232000-768000	Schülerbetreuung	Zuschuss für Schülerbeförderung	2234	163.045,80	90.000	73.045,80
1/163020-683000	Freiwillige Feuerwehr Kelchsau	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	2226	49.933,50	0	49.933,50
1/179000-771000	Katastrophendienst	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	2231	77.000,00	30.000	47.000,00
1/519000-722000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	Rückersätze von Erträgen	2225	44.175,00	0	44.175,00
1/363000-775000	Ortsbildpflege und -erhaltung	SOG-Förderung an Unternehmungen, Revitalisierung	2233	81.501,94	40.000	41.501,94
1/029010-680000	Amtsgebäude	Planmäßige Abschreibung	2226	44.358,12	3.800	40.558,12
1/240010-510000	Kindergarten Hopfgarten	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	2211	513.518,40	475.200	38.318,40
1/859400-582000	Alten- u. Pflegeheime als marktbest. Betrieb	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	2212	588.182,07	550.000	38.182,07
1/782000-729000	Wirtschaftspolitische Maßnahmen	Sonstige Aufwendungen für Standortmarketing	2225	38.044,12	0	38.044,12
1/211020-729900	Volksschule Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	2225	82.560,82	49.000	33.560,82
1/859400-593000	Alten- u. Pflegeheime als marktbest. Betrieb	Dotierung von Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	2214	30.347,32	0	30.347,32
1/441000-778000	Maßnahmen zur Behebung von Notständen	Soforthilfe Katastrophen	2234	0,00	30.000	-30.000,00
1/212000-600010	Mittelschule mit polytechn. Schule	Wärme	2222	19.278,78	49.500	-30.221,22
1/816000-600000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	Strom Straßenbeleuchtung	2222	103.473,83	145.200	-41.726,17
1/163010-680000	Freiwillige Feuerwehr Hopfgarten	Planmäßige Abschreibung	2226	130.010,06	174.300	-44.289,94
1/163011-680000	Ankauf Tanklöschfahrzeug 3000 FF Hopfgarten	Planmäßige Abschreibung	2226	205,90	44.500	-44.294,10
1/859400-600000	Alten- u. Pflegeheime als marktbest. Betrieb	Strom	2222	139.678,92	200.000	-60.321,08
1/240020-729900	Kindergarten Kelchsau	Verrechnung Operative Gebarung	2225	128.865,12	256.000	-127.134,88

Summe Abweichungen Mittelverwendung Ergebnishaushalt ab 30.000 +/- **9.412.287,81** **6.414.200** **2.998.087,81**



Hopfgarten, am 16.02.2024

3

Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental

Kurzbericht zum

Rechnungsabschluss 2023

Finanzierungshaushalt	
Einzahlungen	Auszahlungen
operative Gebarung 23.433.736,87	operative Gebarung 19.648.959,56
investive Gebarung 1.218.394,71	investive Gebarung 4.782.736,64
Finanzierungstätigkeit 0,00	Finanzierungstätigkeit 240.000,00
Einzahlungen aus der nicht voranschlags- wirksamen Gebarung 12.860.220,56	Auszahlungen aus der nicht voranschlags- wirksamen Gebarung 12.743.920,52
Saldo: Veränderung der liquiden Mittel (+/-) 96.735,42	

Veränderung der liquiden Mittel:	
Anfangsstand 01.01.23	6.533.766,22
Veränderung (+/-)	96.735,42
Endstand 31.12.2023	6.630.501,64

Vermögenshaushalt		
Aktiva Mittelverwendung	Passiva Mittelherkunft	
Anlagevermögen	Eigenkapital	
Immaterielles Vermögen 5.066,88	Saldo Eröffnungsbilanz 73.585.014,21	
Sachanlagen 78.980.134,44	kumuliertes Nettoergebnis 7.562.990,23	
Beteiligungen 12.827.376,11	Haushaltsrücklagen 4.573.464,97	
Finanzvermögen 300.000,00	Neubewertungsrücklagen 2.595.090,53	
Vorräte 15.982,13	Investitionszuschüsse 4.809.734,30	
Umlaufvermögen	Fremdkapital	
Kurzfristige Forderungen 3.116.038,74	Langfristige Schulden 5.880.000,00	
Liquide Mittel 6.630.501,64	langfrist. Rückstellungen 1.173.450,37	
	kurzfrist. Verbindlichkeiten 1.523.397,50	
	kurzfrist. Rückstellungen 171.957,83	
Summe AKTIVA	Summe PASSIVA	
101.875.099,94	101.875.099,94	

Endbestand Aktiva 31.12.2022	Endbestand Paassiva 31.12.2022
98.010.252,68	98.010.252,68
Veränderung 3.864.847,26	Veränderung 3.864.847,26

Ergebnishaushalt	
Aufwendungen	Erträge
Personalaufwand 7.346.403,34	Erträge aus der operativen
Sachaufwand 9.079.325,96	Verwaltungstätigkeit 19.894.771,22
Transferaufwand 6.118.819,49	Erträge aus Transfers 4.228.300,99
Finanzaufwand 12.541,69	Finanzerträge 177.574,62
Summe Aufwendungen 22.557.090,48	Summe Erträge 24.300.646,83
Saldo Nettoergebnis 1.743.556,35	
Zuweisung Rücklagen 2.115.389,97	Entnahme Rücklagen 469.077,37
Nettoergebnis nach Zuweisungen / Entnahmen von Rücklagen 97.243,75	

Nettoergebnis 31.12.2022	7.465.746,48
Nettoergebnis 31.12.2023	97.243,75
kumuliertes Nettoergebnis	7.562.990,23

Finanzierungshaushalt

MVAG RA 2023 VA 2023 RA - VA

OPERATIVE GEBARUNG					
31	Einzahlungen operative Gebarung	23.433.736,87	21.092.800,00	2.340.936,87	
32	Auszahlungen operative Gebarung	19.648.959,56	19.129.400,00	519.559,56	
SA1	Geldfluss aus der operative Gebarung	3.784.777,31	1.963.400,00	1.821.377,31	

INVESTIVE GEBARUNG					
33	Einzahlungen investive Gebarung	1.218.394,71	1.260.400,00	-42.005,29	
34	Auszahlungen investive Gebarung	4.782.736,64	5.155.300,00	-372.563,36	
SA2	Geldfluss investive Gebarung	-3.564.341,93	-3.894.900,00	330.558,07	
SA3	Nettofinanzierungsaldo (SA1+SA2)	220.435,38	-1.931.500,00	2.151.935,38	

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT					
35	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
36	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	240.000,00	240.000,00	0,00	
SA4	Geldfluss Finanzierungstätigkeit	-240.000,00	-240.000,00	0,00	
SA5	Geldfluss aus der voranschlags- wirksamen Gebarung (SA3+SA4)	-19.564,62	-2.171.500,00	2.151.935,38	

VORANSCHLAGSUNWIRKSAME GEBARUNG					
41	Einzahlungen aus voranschlagsunwirksame Gebarung	12.860.220,56			
42	Auszahlungen aus voranschlagsunwirksame Gebarung	12.743.920,52			
SA6	Geldfluss voranschlagsunwirksame Gebarung	116.300,04			

Veränderung der liquiden Mittel					
SA7		96.735,42			

Ergebnishaushalt

MVAG RA 2023 VA 2023 RA - VA

ERTRÄGE					
211	Erträge aus der operativen Gebarung	19.894.771,22	18.054.800,00	1.839.971,22	
212	Erträge aus Transfers	4.228.300,99	3.486.800,00	741.500,99	
213	Finanzerträge	177.574,62	8.400,00	169.174,62	
21	Summe Erträge	24.300.646,83	21.550.000,00	2.750.646,83	

AUFWENDUNGEN					
221	Personalaufwand	7.346.403,34	6.807.300,00	539.103,34	
222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	9.079.325,96	8.796.900,00	282.425,96	
223	Transferaufwand	6.118.819,49	5.867.600,00	251.219,49	
224	Finanzaufwand	12.541,69	10.600,00	1.941,69	
22	Summe Aufwendungen	22.557.090,48	21.482.400,00	1.074.690,48	

Saldo Nettoergebnis		SA0	1.743.556,35	67.600,00	1.675.956,35
----------------------------	--	-----	--------------	-----------	--------------

HAUSHALTSRÜCKLAGEN					
230	Entnahme von Haushaltsrücklagen	469.077,37	474.400,00	-5.322,63	
240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	2.115.389,97	21.700,00	2.093.689,97	
23	Summe Haushaltsrücklagen	-1.646.312,60	452.700,00	-2.099.012,60	

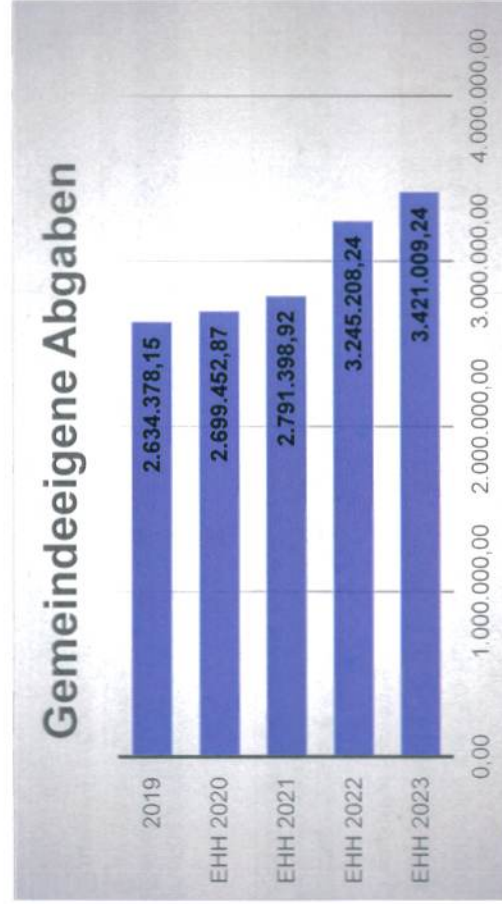
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen		SA00	97.243,75	520.300,00	-423.056,25
--	--	------	-----------	------------	-------------

Vermögenshaushalt

	Code	Endbestand 31.12.2022	Endbestand 31.12.2023	Veränderung
AKTIVA - Mittelverwendung				
Immaterielle Vermögenswerte	101	6.819,86	5.066,88	-1.752,98
Sachanlagen	102	76.315.189,75	78.980.134,44	2.664.944,69
Beteiligungen	104	11.940.306,35	12.827.376,11	887.069,76
Langfristige Forderungen	106	300.300,00	300.000,00	-300,00
Langfristiges Anlagevermögen	10	88.562.615,96	92.112.577,43	3.549.961,47
Kurzfristige Forderungen	113	2.897.797,91	3.116.038,74	218.240,83
Vorräte	114	16.072,59	15.982,13	-90,46
Liquide Mittel	115	6.533.766,22	6.630.501,64	96.735,42
Aktive Rechnungsabgrenzung	117	0,00	0,00	0,00
Kurzfristiges Vermögen	11	9.447.636,72	9.762.522,51	314.885,79
Summe Aktiva	(10+11)	98.010.252,68	101.875.099,94	3.864.847,26
PASSIVA - Mittelherkunft				
Saldo Eröffnungsbilanz	121	73.585.014,21	73.585.014,21	0,00
Kumuliertes Nettoergebnis	122	7.465.746,48	7.562.990,23	97.243,75
Haushaltsrücklagen	123	2.927.152,37	4.573.464,97	1.646.312,60
Neubewertungsrücklagen	124	1.707.783,93	2.595.090,53	887.306,60
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	12	85.685.696,99	88.316.559,94	2.630.862,95
Sonderposten Investitionszuschüsse	13	4.088.991,08	4.809.734,30	720.743,22
Langfristige Finanzschulden	141	6.120.000,00	5.880.000,00	-240.000,00
Langfristige Rückstellungen	143	1.085.852,79	1.173.450,37	87.597,58
Langfristige Fremdmittel	14	7.205.852,79	7.053.450,37	-152.402,42
Kurzfristige Verbindlichkeiten	152	892.190,35	1.523.397,50	631.207,15
Kurzfristige Rückstellungen	153	137.521,47	171.957,83	34.436,36
Passive Rechnungsabgrenzung	154	0,00	0,00	0,00
Kurzfristige Fremdmittel	15	1.029.711,82	1.695.355,33	665.643,51
Summe Passiva	(12+13+14+15)	98.010.252,68	101.875.099,94	3.864.847,26

Erträge aus gemeindeeigenen Abgaben	EHH 2023	EHH 2022	EHH 2021	EHH 2020	2019
Grundsteuer A	22.806,66	22.741,52	29.309,13	21.685,79	26.278,12
Grundsteuer B	601.329,98	595.142,76	568.088,15	594.294,12	531.491,98
Freizeitwohnsitzabgabe	141.290,00	139.480,80	136.566,67	119.813,33	0,00
Kommunalsteuer	1.763.900,02	1.602.814,01	1.434.533,83	1.369.738,34	1.361.835,13
Hundesteuer	17.381,05	16.377,00	15.402,00	15.390,00	14.933,00
Gebrauchsabgabe	461.132,77	231.284,18	255.809,05	221.790,46	193.831,17
Nebenanprüche, Verwaltungsabgaben, Kommissionsgebühren	43.942,23	52.532,96	45.955,70	33.036,50	36.056,63
Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsgesetz	369.226,53	584.835,01	305.734,39	323.704,33	469.952,12
Summe	3.421.009,24	3.245.208,24	2.791.398,92	2.699.452,87	2.634.378,15

Erträge aus Abgabenertragsanteilen	EHH 2023	EHH 2022	EHH 2021	EHH 2020	2019
Ertragsanteile nach abgestufter Bevölkerungszahl	6.324.139,31	6.589.404,51	5.685.707,57	4.780.228,70	5.361.199,98
Ertragsanteile Anteil Nüchtigungen § 12 Abs. 8 FAG 2017	168.228,90	250.708,50	393.624,00	384.142,50	345.177,90
Ertragsanteile Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017	24.636,19	-132,79	-4.245,67	0,00	0,00
Summe	6.517.004,40	6.839.980,22	6.075.085,90	5.164.371,20	5.706.377,88

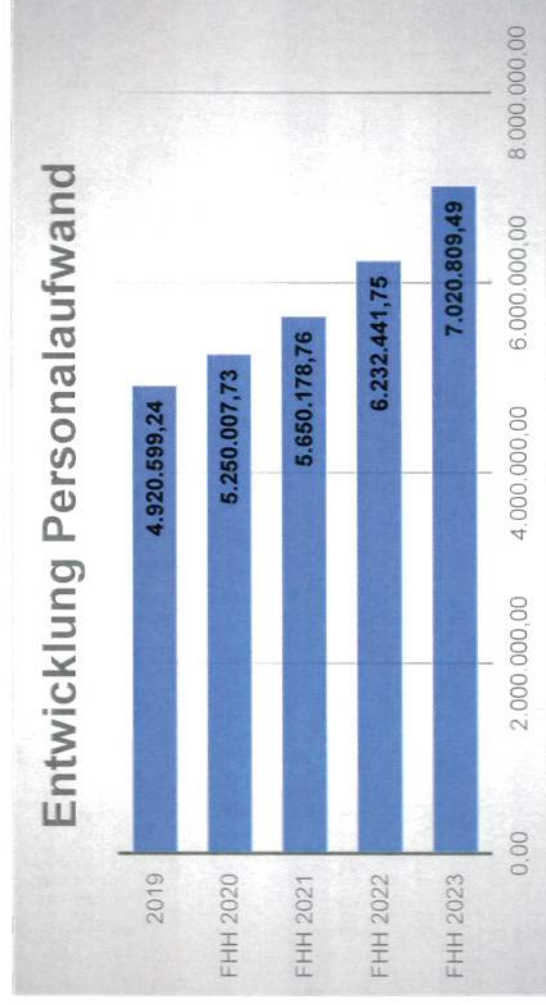


Entwicklung des Schuldenstandes		2023	2022	2021	2020	2019
Schuldenstand zum Jahresende		5.880.000,00	6.120.000,00	6.360.000,00	6.940.003,58	5.010.187,59
Einwohner zum 31.10. des zweitvorangegangenen Jahres		5.641	5.668	5.646	5.640	5.678
Pro-Kopf-Verschuldung langfristige Fremdmittel		1.042,37	1.079,75	1.126,46	1.230,50	882,39
Informativ die Pro-Kopf-Verschuldung Gemeinden Tirols ohne lbk. *)		1.579,58	1.589,31	1.589,31	1.583,11	1.545,61
Verschuldungsgrad in %		10,36%	8,01%	8,41%	3,91%	2,40%

*) langfristige Fremdmittel

Entwicklung der Rücklagen/Zahlungsmittelreserven		2023	2022	2021	2020	2019
Stand der Rücklagen zum Jahresende		4.573.464,97	2.927.152,37	2.900.147,51	3.062.332,96	5.654.210,14

Entwicklung des Personalaufwandes		FHH 2023	FHH 2022	FHH 2021	FHH 2020	2019
Summe Personalaufwand laut Voranschlag		6.615.100,00	6.167.500,00	5.496.200,00	5.574.800,00	4.873.000,00
Summe Personalaufwand laut Jahresrechnung		7.020.809,49	6.232.441,75	5.650.178,76	5.250.007,73	4.920.599,24
Vollzeitäquivalent laut Dienstpostennachweis (ohne Zivildienstler)		122,34	117,81	114,05	105,14	101,62



Nachweis über die liquiden Mittel (Kassenbestand)		Stand 31.12.2022	Einzahlungen 2023	Auszahlungen 2023	Stand 31.12.2023
Barkasse Bürgerservice Gemeindeamt		1.567,80	87.371,05	87.409,42	1.529,43
Bar		1.893,16	87.371,05	87.409,42	1.529,43
Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West		1.256.048,71	23.276.890,71	23.572.522,39	960.417,03
Volksbank Tirol AG		11.176,40	415.414,84	387.509,24	39.082,00
Sparkasse der Stadt Kitzbühel		33.097,39	900.944,16	918.411,38	15.630,17
Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West / Termineinlage		2.300.000,00	44.994,02	1.311.248,50	1.033.745,52
Bankkonten		3.600.322,50	24.638.243,73	26.189.691,51	2.048.874,72
Kaution Wohnung Marktgasse 9, Tür 2		687,54	15,17	0,00	702,71
Kaution Wohnung Marktgasse 9, Tür 3		2.233,00	49,24	0,00	2.282,24
Kaution Wohnung Marktgasse 9, Tür 4 (neu)		0,00	1.804,78	0,00	1.804,78
Kaution Wohnung Marktgasse 9, Tür 5		1.803,01	39,78	0,00	1.842,79
Sparbücher		4.723,55	1.908,97	0,00	6.632,52
Geldbestandsverlagerung		0,00	635.000,00	635.000,00	0,00
Verrechnung		0,00	15.065.332,45	15.065.332,45	0,00
Verrechnung		0,00	15.700.332,45	15.700.332,45	0,00
Zweckgebundene Haushaltsrücklage Investitionsrücklage Raiffeisenbank		2.134.735,71	2.104.587,66	326.146,92	3.913.176,45
Zweckgebundene Haushaltsrücklage Grunderwerb Sparkasse		47.942,35	1.036,49	259,12	48.719,72
Zweckgebundene Haushaltsrücklage Sozialrücklage Raiffeisenbank		33.147,11	3.714,30	5.251,08	31.610,33
Zweckgebundene Haushaltsrücklage FF Hopfgarten Sparkasse		240.757,69	23.103,92	164.853,35	99.008,26
Zweckgebundene Haushaltsrücklage Erbe Luchner für SHI Raiffeisenbank		31.861,29	937,15	234,29	32.564,15
Zweckgebundene Haushaltsrücklage Investitionsrücklage SHI Raiffeisen		7.368,30	12.687,08	3.171,77	16.883,61
Allgemeine Haushaltsrücklage / Betriebsmittelrücklage Raiffeisenbank		431.339,92	216,71	54,18	431.502,45
Zahlungsmittelreserven/Rücklagen		2.900.147,51	2.146.283,31	499.970,71	4.573.464,97
Gesamtsummen		6.507.086,72	42.574.139,51	42.477.404,09	6.630.501,64

Erläuterung Finanzlage

Finanzlage

RA 2023

Summe Erträge laut EHH Kontoklasse 8
abzüglich nicht finanzierungswirksame Erträge
Finanzierungswirksame Erträge

Summe Aufwendungen laut EHH Kontoklassen 4 bis 7
abzüglich nicht finanzierungswirksame Aufwendungen
Finanzierungswirksame Aufwendungen

finanzierungswirksamer Ergebnisüberschuss

abzüglich einmalige finanzierungswirksame Erträge

Bedarfszuweisungen für Investitionen
Erträge aus Veräußerungen
sonstige einmalige Erträge (Kontoklasse 8 mit 4. Stelle "9")
Summe einmalige finanzierungswirksame Erträge

zuzüglich einmalige finanzierungswirksame Aufwendungen

Kapitaltransfers und Inanspruchnahme von Haftungen
sonst. Einn. Aufwendungen (Kontoklasse 4-7 mit 4. Stelle "9")
laufender Zinsaufwand für Schulden
Summe einmalige finanzierungswirksame Aufwendungen

Laufende finanzierungswirksame Erträge

Laufende finanzierungswirksame Aufwendungen

Bruttoüberschuss

laufender Schuldendienst

Nettoüberschuss

Verschuldungsgrad

Anlagenpiegel

Anlagevermögen (Aktiva)	Buchwert 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Abschreibung	Buchwert 31.12.2023
Bebaute Grundstücke	3.366.070,15	0,00	0,00	0,00	3.366.070,15
Unbebaute Grundstücke	40.325.626,73	0,00	-96.258,17	0,00	40.229.368,56
Straßenbauten	6.306.876,21	432.704,24	-144.929,66	-368.098,84	6.226.551,95
Anlagen zu Straßenbauten	13.033,71	2.949,12	0,00	-1.668,85	14.313,98
Sonstige Grundstückseinrichtungen	27.236,02	38.085,47	0,00	-3.075,69	62.245,80
Gebäude und Bauten	20.365.223,66	947.277,94	-49.933,50	-571.490,06	20.691.078,04
Kulturgüter unbeweglich	418.286,36	0,00	0,00	0,00	418.286,36
Maschinen und maschinelle Anlagen	47.130,64	17.349,20	0,00	-7.311,90	57.167,94
Werkzeuge und sonst. Erzeugungsmittel	5.088,94	466,42	-325,85	-790,68	4.438,83
Fahrzeuge	707.216,73	443.827,37	0,00	-175.096,87	975.947,23
Amts-, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.144.137,04	488.146,87	-17.088,95	-391.365,44	2.223.829,52
Kulturgüter beweglich	53.256,60	897,30	0,00	0,00	54.153,90
Sonderanlagen	2.522.266,60	248.668,80	0,00	-123.874,00	2.647.061,40
Im Bau befindl. Grundstückseinrichtungen	0,00	144.929,66	0,00	0,00	144.929,66
Im Bau befindliche Gebäude	13.740,36	1.832.392,64	0,00	-941,88	1.845.191,12
Im Bau befindliche techn. Anlagen	0,00	19.500,00	0,00	0,00	19.500,00
Aktivierungsfähige Rechte	6.819,86	15.384,90	0,00	-17.137,88	5.066,88
Summe Anlagevermögen (Aktiva)	76.322.009,61	4.632.579,93	-308.536,13	-1.660.852,09	78.985.201,32

Kapitaltransfers (Passiva)

	Buchwert 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Abschreibung	Buchwert 31.12.2023
von Bund, -fonds und -kammern	-914.785,79	-654.169,00	0,00	96.111,41	-1.472.843,38
von Ländern, -fonds und -kammern	-1.771.074,60	-68.390,00	0,00	58.858,04	-1.780.606,56
von Gemeinden, -verbänden und -fonds	-1.321.141,20	-136.000,00	0,00	36.277,52	-1.420.863,68
von Finanzunternehmen	0,00	-5.000,00	0,00	500,00	-4.500,00
von privaten Haushalten u. Organisatorien	-81.989,49	-60.000,00	0,00	11.068,81	-130.920,68
Summe Kapitaltransfers (Passiva)	-4.088.991,08	-923.559,00	0,00	202.815,78	-4.809.734,30

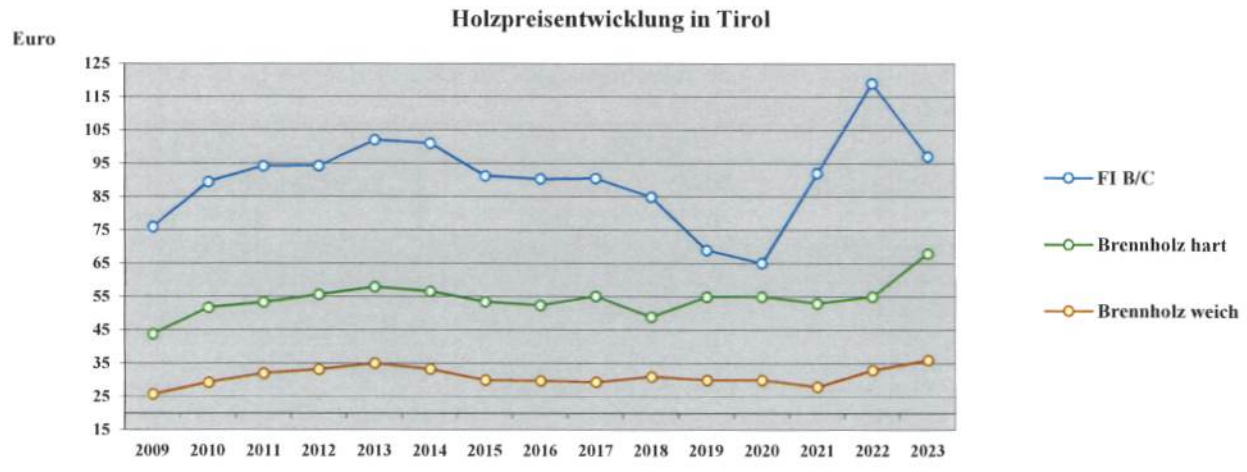
Saldo Aktiva/Passiva 72.233.018,53 3.709.020,93 -308.536,13 -1.458.036,31 74.175.467,02

4

Bezirksforstinspektion Kitzbühel

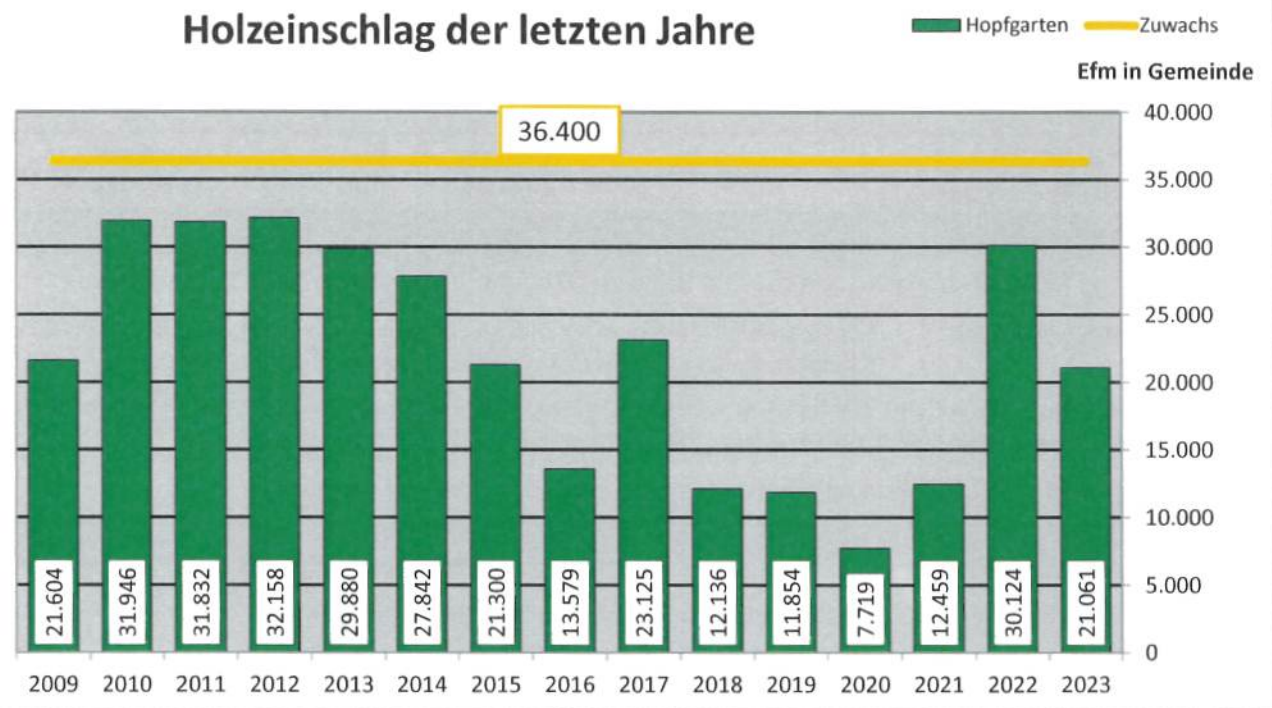
Gemeinde: **Hopfgarten**

Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2023



I. Holzeinschlag im Bezirk Kitzbühel (Privat- und Gemeindewald): **92.500 efm**
 2021: 105.400 efm 2022: 127.900 efm 10 Jahresschnitt: 117.900 efm

Holzeinschlag der letzten Jahre



Ertragswaldfläche KG (lt. Waldlayer, ohne ÖBF AG)	5.320 ha	
Holzeinschlag im Ertragswald (EN u. VN) in KG Hopfgarten	21.061 efm 4,0 efm/ha	Ø (2014-2023): 18.100 efm
VN-/EN-Einschlag Gemeinde:	8% / 92%	NH-/LH-Einschlag Bezirk:
VN-/EN-Einschlag Bezirk:	7% / 93%	96% / 4%

II. Rodungen			
im Bezirk:	21,4 ha	davon: dauernde Rodung: 10,9 ha	befristete Rodung: 10,6 ha
in der Gemeinde:	2,2 ha	davon: dauernde Rodung: 1,8 ha	befristete Rodung: 0,4 ha
III. Förderungsmaßnahmen im Bezirk / in der Gemeinde			
Zur Förderung der Forstwirtschaft im Privat- und Gemeinschaftswald und zur Verbesserung der im öffentlichen Interesse gelegenen Dienstleistungen des Waldes wurden aufgewendet:			
ausbezahlte Elementarschäden:	€ 17.590	€ 117.579	
ausbezahlte Förderungsmittel in der Gemeinde:	2023: € 265.400 2022: € 243.600	im Bezirk 2023: € 1.139.100 2022: € 894.600	
IV. Forstliche Maßnahmen in der Gemeinde 2023		im Bezirk 2023	
a.) <u>Wiederaufforstung:</u>	NH: 3.800 Stk LH: 2.245 Stk	NH: 44.508 Stk LH: 14.360 Stk	
b.) <u>Neuaufforstung:</u>	NH: 0 Stk LH: 0 Stk	NH: 5.575 Stk LH: 1.110 Stk	
c.) Forstpflge (Jw-Pfl.; Di-Pfl.; Durchforst.):	36,6 ha	120 ha	
d.) Forstaufschließung:			
Neubau	800 lfm	9.120 lfm	
Umbau	600 lfm	1.910 lfm	
Gesamtaufwand	€ 66.000	€ 511.600	
e.) Holzbringung			
Bodenzug	7.209 efm 34%	56.700 efm	
Seilkrannutzungen	12.807 efm 61%	32.700 efm	
Harvesternutzung/Forwarder	723 efm 3%	2.500 efm	
Sonstige	322 efm 2%	800 efm	
f.) Schäden im Wald			
Biotisch (Käfer, Pilze,...)	1.800 efm	10.000 efm	
Abiotisch (Sturm, Schnee,...)	4.500 efm	11.000 efm	
V. Forstliche Fortbildung und Information im Jahr (Bezirk) 2023			
31 Waldpädagogikveranstaltungen: mit ca. 1674 Schülern/Gäste zum Thema Wald, Wild, Forst und Jagd			
5 öffentl. Forsttagsatzungen: Leistungsbilanz, Information und Diskussion zu den Themen "Rückblick 2022" Klimaerwärmung und Baumartenveränderung im forstlichen Alltag bereits bemerkbar			
24 Veranstaltungen: für und mit Waldbesitzern, Gemeinderäten, Waldaufsehern und Forstpersonal zu den Themen Waldpflege, Waldbau, Forstschutz, Laubholzpflege, Jagd, Klimafitter Bergwald, Forstarbeit, Recht ca. 195 Teilnehmer			
sonstige Aktivitäten: Öffentlichkeitsarbeit, Whatsapp-Infokanal, diverse Zeitungsartikel			
VI. Folgerungen und Vorschläge für das Jahr 2024			
<ul style="list-style-type: none"> → Verstärkte Waldkontrollen zur Lokalisierung von Schadholz und Borkenkäferschäden → Schnelle Aufarbeitung Schadholz – Beratung und verstärkte Unterstützung der Waldbesitzer → Motivation der Waldbesitzer zu verstärkter Holznutzung → Vermehrte Kultur-/Dickungspflege und Durchforstung zu dichter Jungbestände → Verstärkte Mischwaldbegründung (Klimafitter Bergwald) → Begehung der Wildbäche → Aufnahmen für die Verjüngungsdynamik → Beratung/Unterstützung der Waldbesitzer in allen forstlichen Belangen (Förderabwicklung und forstlichen Fragen) 			